

BESCHLÜSSE DER GEMEINDERATSITZUNG VOM 15.12.2016

1) VERKAUF DER GST .524 UND 611/3 DER LIEGENSCHAFT IN EZ 60 KG WATTENS (EHEMALIGES BAUHOFAREAL):

Der Verkauf der unbebauten Grundstücke .524 und 611/3 (ehemaliges Bauhofareal) der Marktgemeinde wurden mittels Postwurf und über die Homepage der Marktgemeinde öffentlich zum Verkauf angeboten, wobei als Mindestpreis ein Betrag von € 500,- pro m² festgelegt wurde. Innerhalb der Frist hat sich nur ein Interessent gemeldet. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an Frau Aleksandra Mayr und ihren Lebensgefährten Joachim Pötschger die unbebauten Grundstücke .524 und 611/3 im Ausmaß von 469 m² der Liegenschaft in EZ 60 KG Wattens um einen m²-Preis von € 500,-, das sind insgesamt somit € 234.500,-, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung je zur Hälfte zu verkaufen. Der Marktgemeinde ist ein sicherzustellendes, limitiertes Vorkaufsrecht gem. § 1072 ABGB einzuräumen.

2) ANKAUF EINES LASTFAHRZEUGES FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR:

Für die Freiwillige Feuerwehr wurde ein Lastfahrzeug um einen Gesamtbetrag von € 151.928,80 inkl. MwSt. bestellt. Bei der Firma IVECO Austria, Wien, wurde ein Lastfahrgestell mit Doppelkabine über die BBG um einen Betrag von € 46.948,80 inkl. MwSt. angekauft. Der feuertechnische Aufbau erfolgt um einen Betrag von € 104.980,- inkl. MwSt. durch die Firma GIMAEX, Dobl.

3) MIETWOHNANLAGE GEORGENTHALSTRASSE 7:

Bei der Mietwohnanlage Georgenthalstraße 7 der „Neuen Heimat Tirol“ (Projekt „Riedweg“) wurden die 15 Mietwohnungen vergeben.

4) HAUSHALTSPLAN 2017:

Das Budget 2017 mit einer Gesamtsumme von € 31.819.300,- im ordentlichen Teil und € 12.970.000,- im außerordentlichen Haushalt wird mit Ausnahme des vorgesehenen Budgetansatzes für die Umbaumaßnahmen und die Gestaltung des Museums, bei dem sich die fünf Mitglieder der FPÖ-Fraktion der Stimme enthalten hatten, einstimmig genehmigt.

Die Gesamthaushaltssumme beläuft sich auf € 44.789.300,-. Dieses Rekordbudget erklärt sich dadurch, dass einige Vorhaben des Jahres 2016 nicht in dem ursprünglich geplanten Ausmaß umgesetzt und verschiedene Budgetansätze in das kommende Jahr verlagert wurden.

Der Überschuss aus der fortlaufenden Gebarung beträgt € 1.863.500,-. Unter Einbeziehung der bereinigten einmaligen ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen in der Höhe von € 16.422.300,- (Darlehensaufnahme: € 7.172.000,-; Rücklagenentnahmen: € 4,9 Mio. und Zuschüsse: € 3,8 Mio.) steht im Jahr 2017 für einmalige Investitionen die Summe von € 18.285.800,- zur Verfügung.

Die größten Investitionen im Jahr 2017 stellen sich wie folgt dar:

- € 690.000,- Ankauf eines Rüstfahrzeuges sowie Lastfahrzeuges sowie ein Drehleiterservice bei der Freiwilligen Feuerwehr
- € 720.000,- Fassadenerneuerung beim Rathaus und beim Rathausanbau sowie Umbau einer Wohnung zu Büroräumlichkeiten
- € 635.000,- Sanierung der Fassade und Einbau von Ganztagesbetreuungsräumen beim KG Unterdorf I
- € 150.000,- E-Tankstellen
- € 140.000,- Erweiterung Urnengräberanlage
- € 500.000,- 1. Teilbetrag für Sanierung Z-Becken beim Schwimmbad (Gesamtkosten rd. € 2,1 Mio.)
- € 3.700.000,- Umbau Neidharthaus/Gestaltung Museum
- € 8.900.000,- Sozialzentrum
- € 250.000,- Bad-Umbau im Mitteltrakt des Seniorenheimes

5) BESCHÄFTIGUNGSTAND 2017:

2017 werden bei der Marktgemeinde insgesamt 304 voll- und teilzeitbeschäftigte MitarbeiterInnen beschäftigt sein. Der Personalaufwand beträgt 33,39 % der ordentlichen Einnahmen oder € 1.349,- pro Einwohner.

6) SCHULDENSTAND 2017:

Am 01.01.2017 hat die Marktgemeinde Schulden in der Höhe von € 11.640.200,- oder € 1.478,- pro Einwohner. Mit Jahresende 2017 wird der Schuldenstand voraussichtlich € 18.260.400,- betragen. Der Verschuldungsgrad, ausgedrückt am Anteil des Schuldendienstes am Überschuss aus der fortlaufenden Gebarung, wird sich bis Ende 2017 auf 26,35 % belaufen. Von der Gesamtschuldensumme entfallen 75,62 % auf langfristige Darlehen mit einem Zinssatz von 0,5 % bis 1 %. Bei den restlichen 24,38 % handelt es sich um mittelfristige Darlehen für das Sozialzentrum und das Museum mit einem voraussichtlichen Zinssatz von 1,5 %.

7) RÜCKLAGENSTAND ENDE 2017:

Voraussichtlich rd. € 5,56 Mio.

8) MITTELFRISTIGER FINANZPLAN:

Nachstehender mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021, der zusammenfassend folgende Summen vorsieht, wurde mit Ausnahme des Ansatzes für den Umbau und die Gestaltung des Museums, welcher von 5 Mitgliedern der FPÖ-Fraktion abgelehnt wird, einstimmig genehmigt.

Einnahmen	2018		2019		2020		2021	
Summe der fortlaufenden Einnahmen	€	29.093.000,-	€	30.261.000,-	€	30.727.100,-	€	31.387.400,-
Summe der einmaligen und außerordentlichen Einnahmen	€	6.744.000,-	€	3.649.000,-	€	3.516.900,-	€	2.802.600,-
Gesamteinnahmen	€	35.837.000,-	€	33.910.000,-	€	34.244.000,-	€	34.190.000,-
Ausgaben	2018		2019		2020		2021	
Summe der fortlaufenden Ausgaben	€	26.895.500,-	€	28.032.700,-	€	28.599.900,-	€	29.432.600,-
Summe der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben	€	8.941.500,-	€	5.877.300,-	€	5.644.100,-	€	4.757.400,-
Gesamtausgaben	€	35.837.000,-	€	33.910.000,-	€	34.244.000,-	€	34.190.000,-